

<b>Angaben: Archiv „Werner Grübmeier“ – von Renate Funke für die Stadt Braunlage / St. Andreasberg</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Betrifft / Titel</b>	<b>Kurz-Beschreibung</b>	<b>Art des Materials</b>
<b>14</b>	<b>Band 14: 1991 Jubiläum: 30 Jahre Bürgermeister Werner Grübmeier und 65. Geburtstag</b>		Klemmmappe / Zeitungsartikel / Fotos

30.01.1991: OKD Müller Dankesbrief

20.02.1991: CUTEC-Institut hofft, 1993 Neubau im Feldgrabengelände beziehen zu können – Basis für künftigen Betrieb – Probleme fächerübergreifend lösen – Forschungsaktivitäten der CUTEC-Institut GmbH – im Originalordner einsehbar

27.02.1991: Herbert Voges führt auch weiterhin den Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein / Musiker waren jeden 3. Tag im Einsatz

(??)02.1991: Musik-Früherziehung unter neuer Leitung / „Treffpunkt Musikschule“ – Anja Teiwes

(??)02.1991: Grübmeier-Strategie-Papier für „Vernetzung“ in Ministerien und Medien und mögliche Ansprechpartner – 12 Seiten

06.03.1991: Wolfgang Holly führt weiterhin das Barkamt Annerschbarrich an – Musikkassette wurde zum Verkaufsschlager

07.03.1991: Rot-Gold-Winterball war ein großes Ereignis für Gäste aus nah und fern – Show und exzellenter Tanzsport

26.03.1991: persönliches Schreiben an Grübmeier, gesamte Stadtverwaltung und alle Einwohner von Friedrich Pageler

30.03.1991: Viel Betrieb und große Begeisterung bei den Osteraktionen in St. Andreasberg BM Grübmeier / Uwe Mohr

10.04.1991: Verein für Geschichte und Altertumskunde begrüßte sein 100. Mitglied (Uwe Sonntag Vorsitzender)

11.04.1991: CDU, KV Goslar – Einladung zur Fraktionssitzung

13.04.1991: Werner Grübmeier begeht heute ein seltenes Jubiläum: 30 Jahre im Amt – und kein bisschen müde – Fotos / Artikel / zahlreiche Glückwünsche

17.04.1991: Empfang für 15. Internationale Niedersachsen-Rundfahrt im Kurhaus – „Auf Wiedersehen 1992“ versprochen

23.04.1991: HV des TSC St. Andreasberg bestätigte bewährte Vorstandsmannschaft – Motivationsschub durch neuen Sportplatz

27.04.1991: CDU will über „geschlossene“ Liste erneut diskutieren – Kommentar: Völlig offen?

29.04.1991: Gerhard Bude zu: Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes St. Andreasberg – Der große Bluff von Thale

02.05.1991: Niedersächsisches Oberverwaltungsgericht-Der Präsident – Grübmeier Wahl zum ehrenamtlichen Richter – 6 Seiten

03.05.1991: Walpurgisspektakel in der Bergstadt interessierte auch die Medien – Andreasberger Hexenritt auf Satellitenwellen

03.05.1991: Werner Grübmeier als Kreistagskandidat benannt – CDU-Mehrheit nun doch für „offene“ Kandidatenliste

03.05.1991: „Den Slogan ´Klare Politik´ durchsetzen“ – CDU tritt zur Wahl mit geschlossener Liste an

04.05.1991: Kommissarischer Vorstand kündigt neuen JU-Ortsverband St. Andreasberg an – „Kein Anhängsel der Mutterpartei CDU“

06.05.1991: Brief aus der UdSSR - (Dozent für Deutsch an Universität Nowgorod) - 3 Seiten

15.05.1991: HAZ – Bergleute und Holzschnitzer grüßen vom Schwibbogen in St. Andreasberg

(??)05.1991: Danksagung für Anteilnahme beim Abschied von Kurt Schmidt

16.05.1991: Brief von Innenminister Glogowski an Werner Grübmeier – Glückwunsch 30 Jahre Bürgermeister

16.05.1991: Dr. Schneider – Glückwünsche

17.05.1991: „Nullsatzung“ an den Rat weitergeleitet – Fremdenverkehrsbeitrag – Ausgleichsabgabe stieg deutlich an

16.05.1991: CDU-KV Goslar – Einladung zur Fraktionssitzung

18.05.1991: Urkunde der Bergstadt besiegelt Dank an Bürgermeister Werner Grübmeier – Er hat oft „Unmögliches möglich gemacht“  
Mit dem Dank präsentierte Werner Grübmeier die Idee für ein neues Projekt: Zur Musik nun die bildende Kunst – Kopie und Original

22.05.1991: Brockenmauer fällt - Ein Bollwerk geht stückweise dem Ende zu

23.05.1991: Bernd-Peter Rath im Rat der Bergstadt verabschiedet - JU fordert Förderung des Sozialen Wohnungsbaues

24.05.1991: Wanderführerin Anneliese Kühne trat in den Ruhestand

25.05.1991: Jochen Klähn wurde offiziell zum Stadtheimatpfleger ernannt – Heimatgeschichte und Brauchtum „im Griff“

(??)05.1991: Für das Jubiläums-Fußballturnier des TSC sind 20 Mannschaften gemeldet – Ein kalter Mai

27.05.1991: Oberharzer Sängerabend 1991 in der Stadthalle CLZ mit Sängern aus Ost und West – Musik, Sprache, die alle verstehen

29./30.05.1991: Zeitungsartikel: Grübmeier feiert am 1. Juni seinen 65. Geburtstag

30.05.1991: „Gehobene Kurmusik in gesundem Reizklima“ begeisterte im Kurhaus

30.05.1991: Stadtdirektor unterrichtete über die Situation im Abwasserverband Bad Lauterberg

30.05.1991: CDU-Ortsverband legte Rahmenrichtlinien für Kandidatenliste fest – Genug Kandidaten aus der Partei

01.06.1991: Werner Grüb Meyer 65 Jahre alt: Geburtstag einer personifizierten Institution – Durchsetzungskraft bestimmt sein Leben  
Glückwünsche, auch: Gedicht-Album Hilde Scheddin

01.06.1991: zahlreiche Fotos Gratulationen, Reden und Programm im Kurhaus / Minister Oschatz, Hasselmann, Landtagspräsident Blanke, lange Gratulationscour, Verantwortliche aus allen Ebenen der Politik, Wirtschaft, Universität, Vereine, Verbände, Bevölkerung und ... und ... und ... - Heimatbund, Weggefährten

01.06.1991: Gedicht: Der Bürgermeister

01.06.1991: Rede von Hilde Scheddin: Wir gratulieren!! Werner Grüb Meyer 30 Jahre Bürgermeister in St. Andreasberg (Gedicht: 1 x mit Maschine und 1 x handschriftlich geschrieben, 3 Seiten)

Glückwunschkarten u.a. von Familie Kasteinecke, G. Bude, Friedrich Pageler, Siegfried Paul, Lilly Kasteinecke, Haeseler, Eva-Maria Schlag, Westharzer Kraftwerke, DRK plus Armbanduhr („aufgeweckter Bürgermeister“), H. Scheddin, Kreissparkasse CLZ, LVA Hamburg, Prof. Leschonski, weitere gefühlte Tausende Karten, Telegramme und Glückwünsche sowie eine händische Zusammenstellung von Hildegard Scheddin: 12 Seiten Rückblick auf „Glücksfall für die Bergstadt“  
insgesamt gilt: Archiviert ist nur eine kleine Auswahl

01.06.1991: Ansprache von Oberkreisdirektor Müller zum 65. Geburtstag von Werner Grüb Meyer – 4 Seiten  
Rede: Werner Grüb Meyer - GEBURTSTAGS – und ABSCHIEDS-WORTE

03.06.1991: Bürgermeister Werner Grüb Meyer feierte mit großer Gratulationsschar 65. Geburtstag – Seine Energie ist eher noch gewachsen – Fotokopie und Goslarsche Zeitung im Original

03.06.1991: Harz-Echo „Werner Grüb Meyer hat sich um die Harz-Region verdient gemacht“

06.06.1991: CDU-Arbeitskreis Wissenschaft und Kultur besucht Clausthaler CUTEC-Institut

(??) 1991: Wir regen an, Herrn Werner Grüb Meyer mit dem „Großen Bundesverdienstkreuz“ auszuzeichnen – Begründung 7 Seiten